

Schnitt Kronenform



Die richtige Kronenform für Ihren Garten

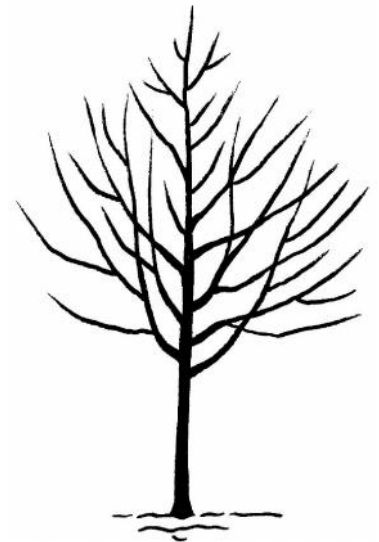
Einen Hausbaum pflanzt man nicht jeden Tag. Es lohnt sich, vor dem Kauf eines Hausbaumes zu überlegen, welche Kriterien der Gartenbaum erfüllen soll. Für jeden Garten gibt es Gartenbäume mit speziellen Kronenformen. Bäume mit locker wachsenden Kronenformen kommen für größere Areale in die engere Auswahl. Für kleine Gärten oder Vorgärten bieten Säulen-, Kegel- und Kugelformen echte Alternativen. Wir, Ihre GartenBaumschule, bieten Ihnen eine große Auswahl an Gartenbäumen an.

Die wichtigsten Kronenformen im Überblick

Offene, lichtdurchlässige Kronen

Bäume mit offenen, ausladenden Kronenformen können als Schattenspender oder Kletterbäume genutzt werden. Sie bieten vielen Tieren Nahrungs- und Lebensraum. Damit sie sich entsprechend in Szene setzen können, brauchen sie eine ausreichend große Freifläche.

Bei einer Blutpflaume sind beispielsweise langfristig etwa 25 m² einzukalkulieren. Zu bedenken ist auch das meist zügige Wachstum und weitläufige Wurzelwerk. Etwas Abstand zum Haus empfiehlt sich auch, damit abfallendes Laub die Regenrinnen nicht unnötig verstopft und das Wohnhaus mit den Jahren nicht zu stark beschattet wird.

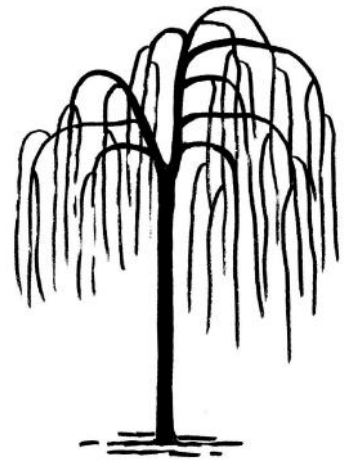


Beispiele

- Buntlaubiger Eschen-Ahorn (*Acer negundo* 'Flamingo')
- Gold-Akazie (*Robinia pseudoacacia* 'Friesia')
- Tulpen-Magnolie (*Magnolia soulangiana*)
- Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*)
- Rotdorn (*Crataegus laevigata* 'Paul's Scarlet')
- Blutpflaume (*Prunus cerasifera* 'Nigra')
- Zierapfel (*Malus* in Sorten)

Kaskaden mit hängenden Trieben

Kaskadenbäume sind durch Triebe gekennzeichnet, die wie ein Vorhang herabfallen. Ideal ist ein Platz inmitten einer größeren Rasenfläche. Hängeformen wachsen sehr langsam, vor allem, wenn es sich um sogenannte Kronenveredlungen handelt. Durch die Höhe der Veredlungsstelle wird auch die Höhe der Pflanze festgelegt.

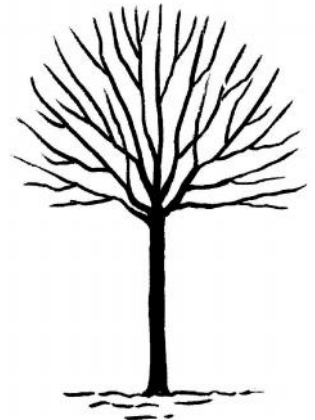


Beispiele

- Hänge-Birke (*Betula pendula* 'Tristis')
- Hängende Schneekirsche (*Prunus subhirtella* 'Pendula')
- Hänge-Buche (*Fagus sylvatica* 'Pendula')
- Hänge-Weide (*Salix alba* 'Tristis')
- Hängender Maulbeerbaum (*Morus alba* 'Pendula')
- Hänge-Esche (*Fraxinus excelsior* 'Pendula')
- Hängenden Erbsenstrauch (*Caragana arborescens* 'Pendula')
- Trauer-Birke (*Betula pendula* 'Youngii')
- Lauben-Ulme (*Ulmus glabra* 'Pendula')

Klein bleibende Kugelformen

Kugelbäume sind die beliebtesten Gartenbäume, weil sie ganz ohne Schnitt eine stabile, kleinbleibende Kugelkrone entwickeln. Vorgeschriebene Grenzabstände bleiben gewahrt, dazu kommt die optische Wirkung der geometrischen Kugelform.

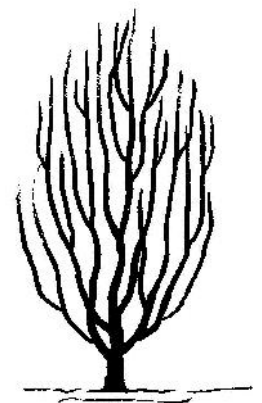


Beispiele

- Kugel-Amberbaum (*Liquidambar styraciflua* 'Gumball')
- Kugel-Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides* 'Nana')
- Kugel-Esche (*Fraxinus excelsior* 'Nana')
- Kugel-Kirsche (*Prunus fruticosa* 'Globosa')
- Kugel-Sumpfeiche (*Quercus palustris* 'Green Dwarf')
- Kugel-Ahorn (*Acer platanoides* 'Globosum')
- Kugel-Robinie (*Robinia pseudoacacia* 'Umbraculifera')

Säulenformen

Säulenformen halten dem Wind besser Stand oder überstehen schwere Schneelasten schadlos. In Zeiten immer kleiner werdender Gartenflächen haben sie sich zudem als platz sparende Raumwunder zu echten Senkrechtstartern entwickelt. Von allen Gartenbäumen benötigen sie die kleinste Standfläche, die sogar unter 1 m²liegen kann.



Beispiele

- Säulen-Spitzahorn (*Acer platanoides* 'Columnare')
- Säulen-Hainbuche (*Carpinus betulus* 'Columnare')
- Säulen-Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera* 'Fastigiata')
- Säulen-Eiche (*Quercus robur* 'Fastigiata')
- Säulen-Eberesche (*Sorbus aucuparia* 'Fastigiata')
- Säulen-Kirsche 'Amanogawa' (Prunus-Sorte)